

EINLADUNG

Ausgehend vom 13. Kinder und Jugendbericht der sich mit der Situation von Kindern und Jugendlichen in suchtkranken Familien beschäftigt hat, bietet der BVkE für Fachkräfte in ambulanten Diensten und Erziehungsberatungsstellen eine Fachtagung zu diesem Thema an. Der Bericht stellt fest, dass 2,65 Mio Kinder und Jugendliche im Laufe ihres Lebens dauerhaft oder zeitweise von elterlicher Alkoholabhängigkeit betroffen sind; das sind 10–15 Prozent der Kinder und Jugendlichen, die in der Bundesrepublik leben.

Kinder und Jugendliche, die in Familien mit suchtkranken Eltern aufwachsen, sind in vielfältiger Weise durch die elterliche Erkrankung betroffen. Das Aufwachsen mit einem suchtkranken Elternteil stellt für Kinder und Jugendliche ein einschneidendes Lebensereignis dar, das mit einer immensen Zunahme an alltäglichen Anforderungen, Konflikten und Spannungen, sowohl innerhalb der Familie als auch im sozialen Umfeld verbunden ist. Dies macht sie zu einer Gruppe, die in besonderem Maße gefährdet ist, weil sie verstärkt körperliche, psychische, kognitive und soziale Störungen entwickeln.

Der BVkE möchte einerseits mit der Tagung die Problemlagen untersuchen, die Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Beratungsdiensten unter die Lupe nehmen und den fachlichen Austausch zwischen Erziehungshilfe und Suchthilfe fördern.

ZIEL

Kinder und Jugendliche aus suchtkranken Familien und deren Problemlagen sollen im Kontext der Erziehungshilfe als Zielgruppe stärker in Blick genommen werden. Dabei sollen auch Schnittstellen mit anderen Fachdiensten wie zum Beispiel der Suchthilfe untersucht werden und Kooperationsfelder benannt werden.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in der Erziehungsberatung und in ambulanten Diensten der Erziehungshilfe, Fachkräfte der Suchthilfe, Fachreferenten der Erziehungshilfe.

TAGUNGSPROGRAMM

Dienstag, 14. September 2010

| | |
|-------------------|---|
| ab 9:30 Uhr | Anmeldung, Imbiss |
| 10:00 - 10:15 Uhr | Eröffnung <i>Stephan Hiller, Geschäftsführer BVkE</i> |
| 10:15 - 11:15 Uhr | Einführungsreferat Kinder und Jugendliche in suchtkranken Familien <i>Prof. Dr. Michael Klein</i> |
| 11:15 - 11:30 Uhr | <i>Pause</i> |
| 11:30 - 12:30 Uhr | Neue Wege der Kooperation zwischen der Erziehungshilfe und der Suchthilfe <i>Pia Sohns-Riedl</i> |
| 12:30 - 13:15 Uhr | <i>Pause, Mittags-Imbiss</i> |
| 13:15 - 14:15 Uhr | Workshops |
| 14:15 - 14:30 Uhr | <i>Pause</i> |
| 14:30 - 15:30 Uhr | Workshops |
| 15:40 - 16:45 Uhr | <i>Diskussionsrunde</i> |
| 16:45 - 17:00 Uhr | <i>Schlusswort</i> |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| | |

Die Veranstaltung wurde bei der Psychotherapeutenkammer zur Akkreditierung beantragt.

ANMELDUNG & ZAHLUNGSREGELUNG

| | |
|---------------------------|---------|
| Teilnahmegebühr | 80,00 € |
| Ermäßigte Teilnahmegebühr | 60,00 € |

für Teilnehmer(innen) aus BVkE-Mitgliedseinrichtungen und -diensten

Die Teilnahmegebühr enthält die Kosten für Mittagssnack und Pausenverpflegung.

Anmeldung: siehe beiliegender Fax-Anmeldebogen.

Anmeldebestätigung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt.

Rücktritt von der Veranstaltung bis zum 16. August erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von 50% des Teilnehmerbeitrags. Die Absage muss schriftlich (Datum des Posteingangs) an die BVkE Geschäftsstelle erfolgen. Bei später eingehender Absage wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet.

Teilnehmerzahl: ca. 100

Anmeldeschluss: 16.08.2010

VERANSTALTERGEMEINSCHAFT

Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e.V. (BVKE)

in Kooperation mit dem Referat Kinder- und Jugendhilfe und dem Referat Basisdienst und Besondere Lebenslagen des Deutschen Caritasverbandes

Karlstraße 40
79104 Freiburg

Ansprechpartner/in:

Für inhaltliche Fragen

Stephan Hiller

Tel.: 0761 200-760

E-Mail: stephan.hiller@caritas.de**Martin Gönnheimer**

Tel.: 0761 200 222

E-Mail: martin.goennheimer@caritas.de

Für organisatorische Fragen

Tanja Biehrer

Tel.: 0761 200 –758

E-Mail: tanja.biehrer@caritas.de**TAGUNGSORT****Tagungsort****Heinrich Pesch Haus**

Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Str. 229

67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5999-162

<http://www.hph.kirche.org/>**Anfahrtsbeschreibung**

Unter folgendem Link können Sie die Wegbeschreibungen abrufen:

<http://www.heinrich-pesch-haus.de/?mod=tagungshaus>

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

**MITWIRKENDE
REFERENT(INN)EN****Referate:**

- Kinder und Jugendliche in suchtblasteten Familien

Prof. Dr. Michael Klein

Professor für Klinische Psychologie und Suchtforschung an der Katholischen Hochschule, NRW

- Neue Wege der Kooperation zwischen der Erziehungshilfe und Suchthilfe

Pia Sohns-Riedl

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. , Frankfurt

Workshops:

1. Kisko – Kinder sind kompetent

Annett Rönnau, Caritasverband Mannheim<http://www.caritas-mannheim.de/39541.html>2. Ehe-, Familien und Lebensberatung mit dem Schwerpunkt Suchtberatung, *N.N.*3. Stationäre Drogentherapie - Bindungsorientierte Behandlungsansätze für Eltern und Kind
*Jugendberatung und Jugendhilfe e. V.**Udo Röser, Frankfurt*<http://www.drogenberatung-jj.de>4. Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen, insbesondere für suchtmittelgefährdete und –abhängige –, *LOBBY“, Friedhelm Hake, Paderborn*5. Anker Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken, *Claudia Quillitzsch, Freiburg*<http://www.maks-freiburg.de/aktuelles.htm>

6. Die Brigg: Projekt WIESEL - Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien

Corina Oswald, Dr. Horst Arend, Neunkirchen<http://www.die-brigg.de/brigg/index.php?link=wiesel>**Die Konzepte der Workshops werden teilweise auf der Homepage des BVKE eingestellt****BVKE – Fachtag****BVKE - Fachtag**

Für ambulante Dienste und Erziehungsberatungsstellen

„Kinder und Jugendliche in suchtblasteten Familien“

**14. September 2010
Ludwigshafen**